



Merkblatt zur Konzepterstellung zur Bewilligung von sonderpädagogischen Massnahmen im Vor- und Nachschulbereich

Die Bewilligung für die Durchführung von sonderpädagogischen Massnahmen ist im Kinder- und Jugendhilfegesetz § 31 und in der Verordnung über die sonderpädagogischen Massnahmen im Vor- und Nachschulbereich §§ 24–33 geregelt.

Die Gesetzesgrundlage gibt vor, dass mit dem Bewilligungsgesuch ein Konzept eingereicht werden muss. Dieses muss Auskunft geben über die Arbeitsweisen sowie das angebotene Leistungsspektrum der Leistungsanbieterinnen oder Leistungsanbieter und damit insbesondere eine Kontrolle bezüglich der einwandfreien Berufsausführung ermöglichen.

Die Konzepte müssen im Detail Auskunft geben über:

- Angebot
- Zielgruppe
- Sonderpädagogische Grundsätze
- Vorgehensweisen
- Aktenführung und Berichterstattung
- Aufsicht über angestellte Fachleute sowie Mitarbeitende in Ausbildung
- Räumlichkeiten

Die Prüfung des Konzeptes erfolgt nach den Kriterien Vollständigkeit und Zweckmässigkeit. Die Bewilligungserteilung ist befristet auf fünf Jahre. Wesentliche konzeptionelle Änderungen innerhalb der Bewilligungsfrist sind dem Amt für Jugend und Berufsberatung mitzuteilen.

Der vorliegende Raster stellt ein Muster dar und soll den Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbietern für die Erstellung ihres eigenen Konzeptes Anregung und Hilfestellung bieten.



Muster-Raster für die Erstellung eines eigenen Konzeptes

1 Kurzporträt

Name
Adresse
Standort

Ergänzung für Institutionen:

Leitung
Fachlich verantwortliche Person

2 Grundsätze und Leitvorstellungen

Sonderpädagogische Grundsätze
Interdisziplinäre Zusammenarbeit
Qualität

3 Zielgruppe

Alter, Geschlecht, Problemstruktur
Zielsetzung

4 Sonderpädagogische Leistungen

4.1 Erstberatung

Grundhaltung
Inhalt/Leistungen

4.2 Kindzentrierte Angebote

Art der Angebote
Therapieformen
Förderbereiche

4.3 Gruppenzentrierte Angebote

Art der Angebote
Gruppengrösse
Therapieformen
Förderbereiche

4.4 Umfeldzentrierte Angebote

Zielgruppen
Ziele
Inhalte/Methoden



5 Förder- und Entwicklungsplanung

5.1 Elemente der Förderplanung

Grundlagen, Prozessablauf, Phasen

5.2 Standortbestimmungen

Themen, Ziel, Teilnehmende

5.3 Miteinbezug der Eltern

Grundhaltung
Inhalte und Ziele

5.4 Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Grundhaltung
Schnittstellen, Themen, Ziele

6 Aktenführung und Berichterstattung

Aufbewahrung, Datensicherheit, Datenschutz

[Ergänzung für Institutionen:](#)

7 Organisation

7.1 Organisationsmodell

Organisationsform, Trägerschaft
Organigramm

7.2 Betrieb

Funktionen und Kompetenzstrukturen

7.2 Vernetzung

Zusammenarbeit mit Fachorganisationen
Öffentlichkeitsarbeit

8 Personal

8.1 Fachliche Voraussetzungen

Berufsausbildung, Diplome

8.2 Aufsicht

Aufsicht von angestellten Mitarbeitenden
Begleitung von jungen Fachleuten, Mitarbeitenden in Ausbildung oder Praktikanten

8.3 Interne Zusammenarbeit

Gefässe der internen Zusammenarbeit
Ziele und Häufigkeit

8.4 Weiterbildung

Grundsätze
Förderung der fachlichen Qualifikation



9 Qualitätssicherung

Supervision, Qualitätszirkel
Praxisberatung
Selbst- und Fremdevaluation

[Ergänzung für Institutionen:](#)

Organisationsinternes Qualitätssicherungsmodell

10 Gebäude

10.1 Hauptnutzung

Hauptnutzung des Gebäudes

10.2 Therapieräumlichkeiten

Beschreibung der Räumlichkeiten (Grösse, Tageslicht, Einrichtung)
Zugänglichkeit, Rollstuhlgängigkeit
Toilette, fliessendes Wasser

11 Erstellungsdatum, Autoren, Autorinnen

Erstellungsdatum
Autor/in

Ort/Datum

Unterschrift Gesuchsteller/in
bzw.

Unterschrift gesamtverantwortliche Person ([Institutionen](#))
